

Dieser Standard ist ein vorläufiger Entwurf.

UCI-Standard der Rasse Deutscher Bolonka

Ursprung: Russland
Entwicklung: Bundesrepublik
Deutschland



Kurzer geschichtlicher Abriss: In Deutschland sind Bolonka Zwetnas seit Ende der Achtziger Jahre bekannt. Um die Jahrhundertwende wurde augenfällig, dass sich in der deutschen Zucht zwei Rassetypen des Bolonkas entwickelt haben. Der von dem russischen Bolonka Zwetna abweichende kleinere Rassetyp mit kürzerem Fang trägt die Bezeichnung Deutscher Bolonka.

Allgemeine Erscheinung: Kleiner, kompakter, harmonisch gebauter Hund, etwas länger als hoch. Die Rasse zeichnet sich durch ein üppiges Haarkleid aus.

Wichtige Proportionen: Die Länge des Nasenrückens, gemessen vom Stop bis zur Spitze der Nase, beträgt im Idealfall 4/11 der Schädelhöhe. Die konkrete Länge des Nasenrückens sollte 4 cm nicht überschreiten. Ist eine der beiden Anforderungen erfüllt, so bewegt sich der Hund innerhalb des geforderten Ideals.

Verhalten und Charakter (Wesen): freundlich, ausgeglichen, anhänglich ... Proportional zum Körperbau, mittelgroß

Oberkopf:

Kopf: mittelgroß, rund

Stop: ausgeprägt

Gesichtsschädel:

Nase: nicht hervorstehend, schwarz oder im Farbton des Fells

Fang: trocken, gerade, leicht in Richtung der Nase enger werdend.

Lefzen: straff anliegend, schwarz oder im Farbton des Fells

Kiefer/Zähne: Ein Scherengebiss ist erwünscht, ein Zangengebiss wird toleriert. Alle Schneidezähne des Ober- und Unterkiefers sollen vorhanden sein.

Augen: mittlere Größe bis groß, rundlich, geradeaus blickend, dunkelbraun, haselnussfarben oder gelblich bei Hunden mit brauner Nase, gerade gestellt. Die Lider sind trocken, straff anliegend, schwarz

oder im Farbton des Fells.

Ohren: mittlere Größe, hoch angesetzt, hängend, oft leicht gehoben, am Kopf anliegend getragen

Hals: von mittlerer Länge, trocken, aufrecht getragen

Körper:

Widerrist: gemäßigt entwickelt

Rücken: gerade, kompakt, muskulös

Lenden: kurz, leicht gewölbt

Kruppe: ein wenig schräg abfallend

Brust: tief, mittlere Breite, oval geformt

Bauch: leicht aufgezogen

Rute: von mittlerer Länge, setzt an der Linie der Kruppe an, wird über dem Rücken ringförmig oder rechts- bzw. linksseitig gebogen getragen

Gliedmaßen:

Vorhand: Von vorn betrachtet, sind die Vorderbeine gerade und parallel sowie gut proportioniert und von einer guten Länge im Verhältnis zum Körper.

Schultern: der Winkel am Schultergelenk liegt zwischen 90° und 110°

Ellenbogen: Anliegend, sind weder nach innen, noch nach außen gedreht

Fesseln: kräftig, fast aufrecht

Hinterhand: Von hinten betrachtet sind die Hinterbeine gerade und parallel, ein bisschen weiter gesetzt als die Vorderbeine.

Pfoten: klein, gewölbt, geschlossen, leicht oval geformt

Gangart/ Bewegung: leicht und frei

Haarkleid: Haar: dicht, üppig, seidig, weich und geschmeidig- sollte insbesondere bei größeren Vertretern der Rasse nicht kürzer als mindestens 5 cm sein. Das Haar fällt in offener oder großer Locke oder ist deutlich gewellt. Eine kleine, enge Locke ist unerwünscht.

Ein Scheitel auf dem Rücken ist nicht erwünscht.

Bart und Schnurrbart müssen in ausreichender Länge vorhanden sein. Die Haarlänge an den Ohren soll mindestens kinnlang sein.

Farbe: alle Farben und Farbkombinationen -einhergehend mit oder ohne Abzeichen- sind erlaubt: Schwarz, Anthrazit, Silbergrau, Black und tan, Braun und tan, Schokoladenbraun, Kaffeebraun, Falb, Goldzobel, Goldfarben, Champagner, Cremefarben, Weiß, Weisschecke.

Größe und Gewicht:

Widerristhöhe: Die erwünschte Widerristhöhe bei Rüden und Hündinnen beträgt 21 bis 24 cm +/- 2 cm.

Gewicht: Das Gewicht soll zwischen 2 und 3,5 kg liegen.

Zuchtmaßnahmen (siehe untenstehend) des Vereins gehören nicht in den Standard; sie dienen als Arbeitsmaterial bei Körungen usw. für Zuchtwarte und

Zuchtrichter

Zuchteinschränkende Fehler:

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

- leichter Vorbiss,

- fehlende Schneidezähne,

- abweichende Größe vom Standard

Zuchtausschließende Fehler:

- Rückbiss, starker Vorbiss, Knickrute, Wesensmängel, Gewicht einer Hündin unter 2 kg, Mehr als 2 cm abweichende Größe vom Standard

Anmerkung: Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

© Christine Andres, 2007

Dieser Text unterliegt dem RVD Copyright und darf ohne schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Der Rassestandard wurde erarbeitet und eingereicht vom Verbund Deutscher Bolonka Züchter e.V.